

Volksabstimmung

Ab jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung

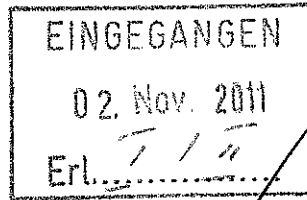


Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, www.helmut-fleck.de, E-Post: Helmut-Fleck@helmut-fleck.de

Siegburg, den 02.11.2011

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz 10
53721 Siegburg



Fleck
11/20

Gemeindefinanzierungsgesetz, voraussichtliche Zuweisung für Siegburg 2012
Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse mit der Bitte um
schriftliche Bekanntgabe zur nächsten Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,

das Land NRW stellt den Kommunen für 2012 soviel Geld zur Verfügung wie nie. Das geht aus der ersten Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) hervor, die von Innenminister Ralf Jäger vorgestellt wurde (siehe anbei eine Tabelle für die Kommunen im Rheinland aus Bild Köln am 24.10.2011). In der Tabelle ist Siegburg nicht aufgeführt. Meine Fragen:

1. Ist das einfach ein Fehler in der Tabelle? Oder hängt das Fehlen von Siegburg mit der verspäteten Verabschiedung der Haushaltssatzung für 2011 zusammen? Weitere Begründung?
2. Müssen die Städte und Gemeinden einen Antrag stellen oder gibt es das Geld automatisch? Hat die Stadt Siegburg einen Antrag für 2012 eingereicht? Wenn ja, welche Angaben mussten Sie dazu machen?
3. Wie hoch ist der Zuweisungsbetrag für die Stadt Siegburg voraussichtlich für 2012?
4. Wie hoch ist die Veränderung gegenüber dem Vorjahr?
5. Welche Kriterien liegen der Zuweisung zu Grunde (Einwohnerzahl? Steueraufkommen? Verschuldung?..). Wie errechnet sich der Betrag?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck,
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

Anlage: 1

Volksabstimmung - Ab jetzt... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Gemeindefinanzierungsgesetz



Foto: FRITZ ESSER

Kölns OB Jürgen Roters hat Grund zur Freude

Köln lacht, Bonn weint

Köln - Das Land NRW stellt den Kommunen nächstes Jahr soviel Geld wie noch nie zur Verfügung. Das geht aus der ersten Modellrechnung für das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) hervor, die von Innenminister Ralf Jäger vorgestellt wurde. Insgesamt werden 8,42 Milliarden Euro an Landesmitteln ausgeschüttet. Das sind 6,3 Prozent mehr als noch in diesem Jahr.

Aber: Nicht jede Stadt im Rheinland profitiert davon. Beispiel Bonn: Von den kreisfreien Städten in NRW hat Bonn die

höchsten Einbußen. In 2012 bekommt die ehemalige Hauptstadt 33 Millionen Euro an Landesmitteln, rund 67 Millionen weniger als noch in diesem Jahr. Köln dagegen erhält nächstes Jahr rund 373 Millionen Euro. Das sind rund 74 Millionen Euro mehr als in 2011.

Grund: Je höher die Schulden einer Stadt, desto mehr Hilfe bekommt sie vom Land. Läuft die Wirtschaft dagegen gut, gibt's nur einen niedrigen Zuschuss.

Stadt/Gemeinde	Zuweisung 2012 in Mio. Euro	Veränderung zum Vergleich in Mio. Euro
Köln	372,9	+ 73,6
Bonn	33,1	- 67,5
Leverkusen	62,1	+ 8,4
Oberberg. Kreis	67,7	3,7
Bergneustadt	9,4	+ 0,52
Engelskirchen	3,0	- 0,7
Gummersbach	17,8	- 1,4
Hückeswagen	3,4	- 0,98
Lindlar	3,4	- 0,013
Marienheide	1,7	- 1,7
Morsbach	1,7	- 1,3
Nümbrecht	2,6	+ 1,4
Radevormwald	3,3	- 0,5
Reichshof	2,3	- 0,81
Waldbröl	12,0	+ 0,72
Wiehl	1,6	+ 0,024
Wipperfürth	5,7	- 1,9
Kreis Euskirchen	56,7	0,2
Bad Münstereifel	5,1	- 0,83
Blankenheim	4,5	+ 0,9
Dahlem	2,3	+ 0,73
Euskirchen	14,4	- 6,4
Hellenthal	2,6	+ 0,186
Kall	0,8	- 1,5
Mechernich	10,6	- 0,042
Nettersheim	1,4	- 0,235
Schleiden	4,7	+ 0,120
Weilerswist	4,7	+ 0,931
Zülpich	5,1	- 0,067
Thyrenberg. Kreis	67,2	0,6
Bergisch Gladbach	32,0	+ 4,0
Burscheid	4,3	- 0,4
Kürten	4,4	+ 0,007
Leichlingen	6,3	+ 0,5
Odenthal	2,1	+ 0,3
Overath	6,9	+ 0,75
Rösrath	6,0	+ 0,35
Wermelskirchen	5,4	+ 3,3
Rheinl. Kreis	63,3	10,5
Bedburg	3,3	- 3,9
Bergheim	3,4	- 10,7
Brühl	8,4	- 2,8
Erfstadt	12,0	- 3,4
Elsdorf	1,0	+ 0,026
Frechen	2,2	+ 0,08
Hürth	2,7	- 0,039
Kerpen	23,8	+ 13,1
Pulheim	5,4	- 0,5
Wesseling	6,1	- 8,2
Rheinl. Kreis	150	24,3
Alfter	4,5	+ 0,010
Bad Honnef	2,0	+ 0,8
Bornheim	11,1	- 1,6
Eitorf	7,9	+ 1,1
Hennef	14,6	+ 1,5
Königswinter	9,1	+ 6,2
Lohmar	6,0	0,12
Meckenheim	1,2	+ 0,04
Much	3,3	- 0,56
Neunkirchen-S.	4,4	+ 0,5
Niederkassel	8,2	- 0,8
Rheinbach	3,2	- 0,633
Ruppichteroth	3,8	+ 0,14
Sankt Augustin	16,4	+ 2,0
Swisttal	4,5	- 0,38
Troisdorf	22,0	+ 9,6
Wachtberg	2,3	- 0,35
Windeck	11,4	+ 0,5